

«Die wilden 50er Jahre» im Grenchner Parktheater: Vom Rock'n'Roll bis zur Geschichte der Verdingkinder über Chefköche und Marilyn Monroe

Ein fulminanter Auftakt

Zum Internationalen Museumstag haben das Kultur-Historische Museum und die Gruppe Trittsiegel die «wilden 50er Jahre» mit einer szenischen Führung rund um das zeitgenössisch erstellte Parktheater in Grenchen wieder aufleben lassen. Neun Schauspielerinnen und Schauspieler traten als unterschiedliche Persönlichkeiten aus den 1950er Jahren auf.

Es war eine fulminante Uraufführung und bereits sind alle Vorstellungen im Mai ausverkauft. Für die Vorstellungen vom 3. Juni und 5. Juni hat es jedoch noch freie Plätze. Karten können im Vorverkauf reserviert werden: Kultur-Historisches Museum Grenchen (032 652 09 79 oder info@museumgrenchen.ch).



Im Takt der 50er Jahre: Rock'n'Roll zum Mittanzeln.

Für Sie unterwegs

Selina Moser



Ausserkantonale Zuschauerinnen: Christina Bloch aus Adliswil und Erika Fitze aus Zürich (v.l.n.r.).



Publikum aus Grenchen: Karin Graf, Markus Bolte und Ida Bolte (v.l.n.r.).



Auch Familie Polster war mit von der Partie: Jan Frederik, Cedric, Elias und Susanne Polster aus Grenchen.



Regisseurin Iris Minder, Nachwuchsschauspieler Miro Nardini, Schauspielerin Sandra Sieber (v.l.n.r.).



Die «50er Jahre-Jugend»: Schauspielerinnen Saskia Braga (links) und Nadja Rothenbühler sowie Schauspieler Tom Muster (Mitte).



Nach der erfolgreichen Führung wird gefeiert: Susi Reinhart, Olivier Ziegler, André Weber, Esther Haudenschild (v.l.n.r.).



Ebenfalls im 50er Jahre-Look: Mitorganisatorin Monika Bruder, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Carmen Aliesch und Museumsleiterin Angela Kummer (v.l.n.r.).



Marilyn Monroe oder Norma Jeane Mortenson? Sandra Sieber spielt die tragische Geschichte der Frau, die sich hinter einem Mythos verbarg.



Inszenieren die Rolle der Italiener in den 50er Jahren: Tom Muster und André Weber alias Jean Pietro und Libero Belloni.



Erwartungsvoll: Eva Eng aus Hubersdorf mit Hündin Reina.



Mutter und Tochter: Silvia und Tanja Inderkummen.



Olivier Ziegler in der Rolle des ersten deutschen Fernsehkochs Clemens Wilmenrod.



Miro Nardini überzeugte in der Rolle als Verdingkind: Nach der Führung erhält er eine Blume.